

Protokoll Treffen Mitglieder des Pädagogischen Beirates, Führungskräfte des Kindergartens und der Schule, Verwaltungspersonal des Kindergartens und der Schule

Toblach, Grand Hotel – Spiegelsaal: 21.03.2019 von 15.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Präsenzliste



Begrüßung: Dir. Josef Watschinger freut sich, dass viele Lehrpersonen, Verwaltungsmitarbeiter/innen und Führungskräfte der Einladung gefolgt sind. Besonders begrüßt wird Martin Prosch von der Abteilung 9. Dir. Watschinger führt kurz in die Thematik ein und erklärt den Ablauf des heutigen Treffens. Anschließend stellen sich die Teilnehmer kurz vor.

Themensammlung: Führungskräfte, Verwaltungsmitarbeiter/innen und Lehrpersonen sammeln getrennt Schwerpunkte, die angegangen werden sollen und verschriftlichen jeden einzelnen Punkt auf einem gelben A4Blatt. Die einzelnen Gruppen stellen ihre Sammlung abwechselnd vor und legen das Blatt jeweils auf den Boden. Auf diese Weise entsteht eine mögliche Landkarte der Schwerpunkte. Bündelungen werden bereits beim Legen sichtbar (**siehe Fotos im Anhang**).

Priorisierung der Schwerpunkte (rot Klebepunkte): Alle Teilnehmer/innen erhalten 3 rote Klebepunkte, welche nach der persönlichen Wichtigkeit geklebt werden (**siehe Fotos im Anhang**).

Wo können wir selber tätig werden (grüne Klebepunkte): Alle Teilnehmer/innen erhalten 3 grüne Klebepunkte, welche sie auf jene Felder kleben, wo sie der Meinung sind, dass man selbst tätig werden und Veränderungen herbeiführen kann (**siehe Fotos im Anhang**).

Schwerpunkte, welche von gemischten Kleingruppen bearbeitet und anschließend präsentiert werden:

Thematik: Einheitliche, digitale Formulare – Vereinfachung Abläufe, Instrumente

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Jede Direktion hat andere Formulare und Vorgehensweisen
- Gültigkeit von digitalen Formularen
- Ansuchen längerfristig gültig, bis auf Widerruf, z.B. Verlassen der Schule/-weg

Was ist das Ziel?

- Vereinheitlichung
- Digitale Unterschrift für alle
- Digital abrufbar und verwendbar
- Überdenken, ob alle Formulare notwendig sind
- Formulare zentral abrufbar auf Homepage auf Landesebene

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- Landesebene soll die Formulare zur Verfügung stellen, deutsche Bildungsdirektion, Jimmy Loro (wegen Rechtmäßigkeit/Gültigkeit), z.B. wie bei Datenschutz-Rundschreiben
- Nicht sinnvoll selber zu machen, aber gegenseitige Absprache

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

- Von zentraler Stelle verlangen
- Rechtliche Abklärung Rechtmäßigkeit und Notwendigkeit der bestehenden Formulare
- Sammlung, Sichtung, Filterung vorhandener Formulare und eventuell zusammenlegen, vereinfachen oder abschaffen
- Kontakt und Übergabe an zuständige Landesstellen

Thematik: Lernstandserhebungen

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Zu viele
- Aufwand für Verwaltung und Lehrpersonen steht in keinem Verhältnis zur Sinnhaftigkeit
- Lehrpersonen arbeiten wochenlang auf die Lernstandserhebung hin mit dem Ziel, möglichst gut abzuschneiden
- Technische Schwierigkeiten (CD, PC...) und Ausstattung vor Ort

Was ist das Ziel?

- Reduzierung der Erhebungen
- Verwaltungstechnische Betreuung seitens der Evaluationsstelle deutlich erhöhen
- Druck auf Lehrpersonen reduzieren
- Sinnhaftigkeit von diesen Erhebungen erhöhen bzw. hinterfragen

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- Sensibilisierung für die Thematik
- Gesetzliche Anpassungen
- Evaluationsstelle

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

- Nur mehr online-Lernstandserhebungen
- Einmalige Meldung der Schüler/innen und Lehrpersonen im Herbst an die Evaluationsstelle und sämtliche Vorarbeiten werden vorbereitet, so dass am Testtag die Lehrpersonen lediglich die Aufsicht machen müssen
- Korrektur der Arbeiten durch Evaluationsstelle

Thematik: Office 365 für die Schulen – Apps, One Drive, Sharepoint

Worin liegt die Schwierigkeit?

Office 365 (G-Suite) bietet viele interessante Möglichkeiten für die Schule, die aber z. Z. für die Schulen nur sehr eingeschränkt nutzbar sind: One Drive, Teams + Apps... (Sharepoint)

Was ist das Ziel?

Office 365 in einer Konfiguration verfügbar machen, dass Schulen über eine entsprechende Administrationsebene diese Möglichkeiten für sich anpassen und nützen können.

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- Abt. 9 – Konfiguration, Administration
- Information: Was steht für wen zur Verfügung? Und wie greifen die Ebenen ineinander?
SFK/VW, LP, SchülerInnen

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

Beschreibung von Szenarien der Nutzung

Was brauchen wir vom System?

Später: Einführung/Information/Schulung/Fortbildung (im Bezirk)

Thematik: Wertschätzung Verwaltung

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Unwissenheit: Arbeitsbereich, gesetzliche Bestimmungen, Hintergründe
- Vorurteile, Klischees
- Lehrer denken einfach mehr kindorientiert

Was ist das Ziel?

Gegenseitige Wertschätzung erhöhen und gegenseitiges Verständnis entwickeln

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

Direktoren und Gehalt

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

- Lehrer – Sekretär/innen – Tausch
- Informationsaustausch
- Man muss auch einmal warten können
- Gesunden Hausverstand einsetzen
- Gemeinsame Aktivitäten

Thematik: Essenskarten

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Handhabung im Gastbetrieb
- Einschränkung der Auswahl der Gastbetriebe
- Beschämende Abwicklung

Was ist das Ziel?

Lohnelement auf dem Lohnstreifen

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

Gesetzgeber

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

Aufruf an das Schulamt bzw. an die Politik

Thematik: Elternbeiträge

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Planung einer möglichst genauen Beitrags
- Unverständnis bei Eltern
- Belastung des Schulhaushaltes
- Vergleich mit anderen Schulen

Was ist das Ziel?

- Kleiner Pauschalbeitrag
- Einsammeln von Beiträgen wie bisher auch (mit möglichst einfacher Handhabung zwecks Abschreibung Steuererklärung)

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

Gesetzgeber

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

Mitteilung der Problematik an die zuständigen Stellen mit dem Aufruf, zur alten Regelung zurück zu finden.

Thematik: Digitalisierung

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Archivierung
- Bewertungsbogen – digitale Unterschrift
- Rechtliche Unsicherheit
- Anforderung - Umsetzung
-

Was ist das Ziel?

- Vereinheitlichung
- Passende Instrumente

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- Rechtliche abgesicherte Informationen
- Passende Instrumente

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

Bildungsdirektion – konkrete Informationen einfordern

Thematik: Vertragstätigkeit

Worin liegt die Schwierigkeit?

Bürokratischer Aufwand – x Formulare und Portale, viel doppelt

Was ist das Ziel?

- Zahlungen: Automatische Verlinkung PCC und Portal über OBU bzw. SAP
- Zentrale Ankäufe in bestimmten Bereichen (Reinigungsmittel, Papier, Toner)
- Zentrale Datenbank für Referenten

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- **Funktion im Programm – Informatiker**
- **Portal – Agentur AOV**
- **Datenbank - Beschaffungsamt**

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

Nichts angegeben

Thematik: Lehrausflüge Nord/Osttirol

Worin liegt die Schwierigkeit?

- Aufwändiges Verfahren
- Einholen von Kopien der Ausweise der Eltern
- Genehmigung Quästur

Was ist das Ziel?

- Sonderregelung für Grenzregionen/Provinzen in Grenzgebieten
- Einfache, schlanke Regelung

Was/Wen braucht es zur Zielerreichung?

- Politik
- Quästur

Welche ganz konkreten Schritte wollen wir setzen?

- Aussprache mit LR Philipp Achammer
- Brief an die Quästur (unterzeichnet von allen Führungskräften)

Es folgt eine lebhafte und konstruktive Diskussion.

Vereinbarung: Eine handhabbare Verwaltung ist Voraussetzung für eine gelingende pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher erscheint es den Teilnehmer/innen wichtig, an der Sache dranzubleiben. Die Thematik sollte als Schwerpunkt im Dreijahresplan des Schulverbundes Pustertal 2020/21 bis 2022/23 aufgenommen werden. Eine Steuergruppe soll eingerichtet werden.

Rückmeldung Martin Prosch: Herr Prosch bedankt sich zunächst sehr für die Einladung und begrüßt die Initiative des Pädagogischen Beirates sehr. Er sagt jede Unterstützung zu. Solche Diskussionen seien auch für die Abteilung 9 sehr wertvoll und in ihrer Entwicklung hilfreich. Ein großes Anliegen ist ihm eine vereinheitlichte Form für alle Bezirke, nicht nur für das Pustertal. Ebenso ist ihm auch die Zusammenarbeit mit dem Schulamt ein besonderes Anliegen. Alle Vorschläge, Bedenken, Wünsche... nimmt er sehr ernst und trägt sie weiter in sein Amt. Er versichert den Teilnehmer/innen, dass auf Landesebene zwar langsam gearbeitet werde, man aber trotzdem bemüht sei, die Dinge so umzusetzen, dass die Bezirke entlastet werden. Zu bestimmten Themenschwerpunkten nimmt er noch kurz Stellung und bietet in allen Bereichen seine Zusammenarbeit und Mitarbeit an.

Dir. Watschinger bedankt sich für die konstruktive und ehrliche Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:

Josef Kühebacher und Michaela Thomaser